



Der ausgezeichnete Stellplatz liegt ruhig und idyllisch zwischen den Flüssen Eider und Treene an der Westküste Schleswig-Holsteins.



ERSTMALS ÖKOLOGISCHER WOHNMOBIL-STELLPLATZ AUSGEZEICHNET

„Halbmond“ ist Stellplatz des Jahres

Erstmals vergibt der gemeinnützige Verein WOHNmobil für Klimaschutz e. V. die Auszeichnung „Ökologischer Wohnmobil-Stellplatz des Jahres“. Der erste Preisträger heißt „Wohnmobilstellplatz am Halbmond“ im schleswig-holsteinischen Friedrichstadt. Diese Auszeichnung für eine besonders ökologische Gestaltung eines Wohnmobilstellplatzes wird künftig jedes Jahr vergeben.

„Wir möchten mit dieser Auszeichnung die ökologische Gestaltung von Wohnmobilstellplätzen fördern, indem wir beispielhaftes ökologisches Engagement von Stellplatzbetreibern sichtbar machen und öffentlich würdigen“, erläutert Vereinsvorstand Albert Märkl die Intention des Vereins. Märkl weiter: „Wir hoffen natürlich, dass auch andere Stellplatzbetreiber diesen Beispielen folgen und neben anderen, für Wohnmobilsten wichtigen Dingen auch ökologische Aspekte bei der Planung und Gestaltung von Stellplätzen berücksichtigen.“

Der Wohnmobilstellplatz liegt ruhig und idyllisch an der Westküste Schleswig-Holsteins zwischen den Flüssen Eider und Treene. Er erfüllt eine Vielzahl der vom Verein formulierten ökologischen Kriterien. Dazu gehören wasserdurchlässige Verkehrs- und Stellplatzflächen, also ohne Asphaltierung, maximal mit Rasensteinen zur notwendigen Befestigung. Eingerahmt sind sie von Bäumen, Büschen und naturnahen Flächen, auf

denen sich auch Insektenhotels und Hochbeete befinden. Der Stellplatz bietet getrennte Müllsammlung und zeichnet sich durch seine energie- und wassersparenden Einrichtungen wie Fotovoltaik, Solarthermie, Regenwassernutzung und LED-Beleuchtung aus.

Der Platz ist gut an das örtliche Fuß- und Radwandernetz angebunden und verfügt über ein regionales Produktangebot in fußläufiger Entfernung. Das Informationsangebot für die Gäste umfasst ÖPNV-Verbindungen, Wander- und Radwegenetz, regionale Einkaufsmöglichkeiten und das zugrunde liegende ökologische Gesamtkonzept.

Für die Erstaussgabe des Preises wurden insgesamt 68 Wohnmobilstellplätze von Wohnmobilsten zur Beurteilung vorgeschlagen. Elf davon schafften eine Platzierung im Normenbereich des Anforderungs- und Bewertungskatalogs.

Die Auszeichnung wird am 29. Mai 2022 im Rahmen eines Stellplatzfestes von Mitgliedern des Vereins ausgehändigt. Für die Wahl 2022 haben Wohnmobilsten ab

sofort die Möglichkeit, neue Vorschläge zu machen. Auch Stellplatzbetreiber selbst haben das Recht, ihren Platz zur Bewertung vorzuschlagen.

Ziel des gemeinnützigen Vereins ist es, einen Beitrag zum Erhalt eines gesunden und erfrischenden Mischwaldes und gleichzeitig einen Beitrag zur Reduzierung der CO₂-Konzentration in unserer Atmosphäre zu leisten.

Alle Vereinsmitglieder bezahlen einen jährlichen Mitgliedsbeitrag, der sich aus den Kilometern errechnet, die sie mit dem Wohnmobil oder mit vergleichbarem Fahrzeug im jeweiligen Jahr gefahren sind. Konkret bezahlen sie 1 Cent pro Kilometer, maximal 100 Euro im Jahr.

Mit dem maximalen Jahresbeitrag von 100 Euro kann jeder einzelne jedes Jahr bis zu 20 klimarobuste Bäume pflanzen und beim aktiven Natur- und Klimaschutz mitwirken.

**Weitere Infos: Albert Märkl,
Telefon: 06127/3280,
www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de**



Fotos: Pixabay, Wohnmobilstellplatz Friedrichstadt

„Holländerstadt“ in Schleswig-Holstein: Mit seinen Grachten, Brücken und Treppengiebelhäusern macht der Luftkurort Friedrichstadt einiges her.